

6.11.2009

Tschechische Republik / Denkmal in Postelberg / Sudetendeutsche

P R E S S E E R K L Ä R U N G

Posselt (CSU): Sudetendeutsche dankbar für tschechisches Zeichen

München. Der CSU-Europaabgeordnete Bernd Posselt, Sprecher der Sudetendeutschen Volksgruppe, hat den tschechischen Stadträten der böhmischen Stadt Postelberg dafür gedankt, daß sie den dort im Juni 1945 gefolterten und ermordeten Sudetendeutschen ein Denkmal setzen wollen. Dies sei ein "eindrucksvolles Zeichen des Mutes und der Versöhnung" und beweise, daß die Zusammenarbeit auf unterer Ebene sich immer positiver entwickle. Das solle sich auch die Staatsspitze zum Ansporn nehmen.

Posselt wies auch auf die gute Kooperation zwischen der tschechischen Kommune Postelberg/Postoloprty, dem deutschen Förderverein der Stadt Saaz in Frankfurt und der jüdischen Gemeinde hin, die Modellcharakter besitze. Insgesamt nannte Posselt die Zusammenarbeit zwischen immer mehr tschechischen Gemeinden und den sudetendeutschen Heimatkreisen bzw. Heimatortsgemeinschaften "ermutigend".

Pressestelle Bernd Posselt MdEP
Dachauer Str. 17, 80335 München
Tel.: 089/554683, Fax: 089/594768
mail@bernd-posselt.de; www.bernd-posselt.de